

ng.  
ags 10 Uhr,  
durch den unter-

ber, 1 Mutter-  
r Art, insbe-  
flug, 1 eiserne  
Lammenbretter,  
stangen,  
parzellen  
(2)8  
ers, Notar.

-Pinte.  
und Copir-Pinte  
t. Vith  
1/8 1/16 1/32  
0.50, 0.25, 0.15  
al-Depot:  
son, Cöln.

schleunigen wir hierdurch  
in Köln, daß wir die  
ene Thénard'sche Copir-  
er Zeit zu unserer größten  
en, sie ist stets füllig und  
ch eine reine Copie.  
Gebr. Elan.

t, daß ich die von Herrn  
in bezogene Thénard'sche  
Pinte sehr gut befunden  
A. S. Mayer.

eferte Thénard'sche Copir-  
Erwartungen auf's Beste  
e sie uns des halbjährigen  
e derselben zufenden.  
Erhaltung  
erks- und Sitten-Verein.

P. Leveson bezogene  
und Copir-Pinte hat sich  
an solchen empfehlen.  
Goldschmidt u. Co.,  
Bank u. Incasso.

Leveson in Köln bezogene  
anere Zufriedenheit mit der  
genen Thénard'schen Copir-  
Pinte.

Bilh. Con. Waldhausen.

hiermit dem Herrn P. Leveson  
die von demselben bezogene  
Pinte unsern Beifall  
e nie eine gleich vorzügliche

gez. Gebr. Gersson.

g des Herrn P. Leveson  
selben geführte Thénard'sche  
Pir-Pinte einer hemischen  
n, aus deren Resultat  
aus solchen Substanzen  
die weder das Papier  
weisen. Da dieselbe auch  
astien einer Schreib-  
so verdient die Compositio-  
e bezeichnet zu werden.  
Dr. Richter.

Das „Kreisblatt für den Kreis Malmedy“  
erscheint wöchentlich zweimal und wird  
Mittwochs und Samstags ausgegeben.  
Bestellungen werden bei allen Postanstalten  
und in der Expedition dieses Blattes ent-  
gegengenommen. — Der Pränumerations-  
preis beträgt pro Quartal 1 Mark; durch  
die Post bezogen 1 Mark 25 Pfennig aus-  
schließlich der Bestellgebühren.

# Kreisblatt

für den Kreis Malmedy.

St. Vith, Mittwoch den 23. Juni

Nr. 50.

## Einladung zum Abonnement auf das Kreisblatt für den Kreis Malmedy.

Das „Kreisblatt“ erscheint wöchent-  
lich zweimal, Mittwochs und Samstags.  
Man abonniert bei den zunächst gelegenen  
Kaiserlichen Post-Ämtern und in St.  
Vith bei der Expedition. Es wird höf-  
lich gebeten, die Bestellungen baldmöglichst  
machen zu wollen, damit keine Unter-  
brechung beim Quartalswechsel stattfindet  
und die Zusendung nicht verzögert wird.

Durch die Post bezogen kostet das  
Blatt pro Quartal 1 Mark 25 Pfg.,  
ausschließlich der Bestellgebühren. In-  
sertionsgebühren: die 4spaltige Garmond-  
zeile oder deren Raum 10 Pfg., Re-  
klamen 20 Pfg.

Bei der großen stets zunehmenden  
Verbreitung eignet sich das Kreisblatt  
zu Bekanntmachungen, Geschäftsanzeigen  
u. s. w. vorzüglich und werden auf Ver-  
langen Aufträge von Annoncen in an-  
dere Zeitungen, ohne Aufschlag der In-  
sertionsgebühren, besorgt.

St. Vith. Die Expedition.

## Ämliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 10 des Impfregulativs vom  
28. April 1875 werden die öffentlichen Impftermine  
pro 1880 nachstehend für den sechsten Impfbezirk mit  
dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß  
Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, deren Kinder und  
Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund der Impfung  
und der ihr folgenden Bestellung (Revision) entzogen  
geblieben sind, mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder  
mit Haft bis zu 3 Tagen nach Vorschrift des Reichs-  
Impfgesetzes vom 8. April 1874 bestraft werden.

Im Falle die Impfung aus unvorhergesehenen Grün-  
den zu der bestimmten Zeit nicht vorgenommen werden  
kann, wird der Impfarzt Herr Dr. Hecking zu  
St. Vith der Ortspolizeibehörde den anderweitigen Ter-  
min zur Benachrichtigung der Eltern zc. rechtzeitig mit-  
theilen.

Die öffentliche Impfung findet statt:

- 1) Am Donnerstag den 24. Juni, Morgens um 9  
Uhr, im Schullokale zu St. Vith für die kleinen  
und zwölfjährigen Schulkinder der Bürgermeisterei  
St. Vith.
- 2) Am Donnerstag den 24. Juni, Nachmittags um  
1 Uhr, im Schullokale zu Neidingen für die  
kleinen und zwölfjährigen Schulkinder der Bürger-  
meisterei Commerweiler (Schulbezirk Neidingen).
- 3) Am Donnerstag den 24. Juni, Nachmittags um  
4 Uhr, im Schullokale zu Commerweiler für die  
kleinen und zwölfjährigen Kinder der Bürgermeisterei  
Commerweiler (Schulbezirk Commerweiler).

Die Revisionsstage werden in jedem Termine münd-  
lich angefangen.

Malmedy, den 15. Juni 1880.  
Der königliche Landrath, Der königl. Kreis-Physikus,  
J. B. Dr. Schmitz.  
Rauff, Kreis-Secretair.

### Bekanntmachung.

Die Personenpost zwischen Bütgenbach und Mal-  
medy soll vom 20. d. Mts. ab nachstehenden Gang  
erhalten:

aus Bütgenbach 6.<sup>15</sup> früh über Weismes,  
in Malmedy 8.<sup>00</sup> früh,  
von Malmedy nach Bütgenbach wie bisher.

Aachen, den 15. Juni 1880.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor,  
gez. Deininger.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Juli ab wird bei den Postanweisungs-  
formularen für den inländischen Verkehr das Postwerth-  
zeichen von 20 Pfg. gleich mit eingedruckt sein. Von  
den Postanstalten werden diese Formulare gegen Ein-  
ziehung des durch den Werthstempel dargestellten Be-  
trages an das Publikum abgesetzt werden. Beträgt die  
Gebühr mehr als 20 Pfg. (also bei Postanweisungen  
von mehr als 100 Mark), so ist der Mehrbetrag in  
Freimarken aufzukleben. Von den Postanstalten werden  
mit Freimarken belegte Postanweisungsformulare vom  
1. t. M. ab nicht mehr ausgegeben. Dagegen werden  
neben den neuen Formularen mit Werthzeichen auch  
weiterhin noch Formulare ohne Werthzeichen, jedoch nur  
in Mengen von mindestens 20 Stück, zum Preise von  
10 Pfg. für je 20 Stück an das Publikum verkauft  
werden. Neue Postanweisungsformulare ohne Werth-  
zeichen gelangen erst zur Ausgabe, nachdem die Vor-  
räthe an Formularen bisheriger Art bei den Postan-  
stalten verbraucht sind. In den Händen des Publikums  
befindliche Formulare der alten Art können aufgebraucht  
werden. Bis auf Weiteres können mit eingedruckt  
Postwerthzeichen versehene Postanweisungsformulare,  
wenn sie in den Händen des Publikums unbrauchbar  
geworden sind, bei den Postanstalten gegen neue gültige  
Formulare umgetauscht werden. Die Verwendung der  
aus verdorbenen Formularen ausgeschnittenen Postwerth-  
zeichen zum Frankiren von Postsendungen ist nicht gestattet.  
Berlin W., den 15. Juni 1880.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts,  
Stephan.

### Bekanntmachung.

Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die  
gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie  
vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen  
Kenntniß gebracht, daß die im Verlage der Schweizer-  
schen Volks-Buchhandlung zu Hottingen-Zürich 1879  
erschienene und in der Schweizerischen Vereins-Buch-  
druckerei ebendasselbst gedruckte nicht periodische Druck-  
schrift: „Die soziale Baukunst oder Gründe und Mittel  
für den Umsturz und Wiederaufbau der gesellschaftlichen  
Verhältnisse, besonders wie solche sich in neuester Zeit  
in England, dem großen Musterstaate der modernen  
Civilisation, ausgebildet haben“ von J. Aloys Pegler;  
— nach § 11 des gedachten Gesetzes Seitens der unter-  
zeichneten Landespolizeibehörde verboten worden ist.  
Berlin, den 16. Juni 1880.

Königliches Polizei-Präsidium.  
von Madai.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes  
gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozial-  
demokratie vom 21. Oktober 1878 werden die Nr. 1  
aus dem Jahre 1875 und die Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 8,  
9 und 10 aus dem Jahre 1876 der unter dem Titel  
„L'Economie sociale“ in Brüssel erschienenen perio-  
dischen Druckschrift von der unterzeichneten Landespolizei-  
behörde hierdurch verboten.  
Breslau, den 16. Juni 1880.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.  
J. B.  
Ziegert.

Insertionsgebühren für die 4spaltige Gar-  
mond-Zeile oder deren Raum 10 Pfg. - Pfg.  
Briefe werden portofrei erbeten.  
Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden  
jederzeit dankbar angenommen.

Redaktion, Druck und Verlag  
von J. Doepgen in St. Vith.

Agentur für Malmedy und Umgegend:  
S. Bragard-Pietkin in Malmedy.

1880.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes  
gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozial-  
demokratie vom 21. Oktober 1878 wird die Nr. 2 aus  
dem Jahrgang 1877 der in Neauz unter dem Titel  
„L'Egalité“ erschienenen periodischen Druckschrift von  
der unterzeichneten Landespolizeibehörde hierdurch verboten.  
Breslau, den 16. Juni 1880.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.  
J. B.  
Ziegert.

### Deutsches Reich.

Berlin, 17. Juni. Gestern Nachmittag 2 Uhr  
 fand im Auswärtigen Amte die Eröffnungssitzung der  
Votschasterkonferenz statt. Zum Vorsitzenden wurde  
Fürst Hohenlohe, zu Sekretären der Geheime Legations-  
Rath Busch und der Graf Mouy gewählt.

— In der am 16. d. M. unter dem Voritze des  
Staats-Ministers Hofmann abgehaltenen Sitzung des  
Bundesraths wurde beschlossen, eine Vorlage, betreffend  
die Bewilligung von Privattransitlagern für Bau- und  
Kupferholz an bestimmten Plätzen, ohne vorgängige Ver-  
weisung an einen Ausschuß demnächst im Plenum zu  
berathen. Bei der sodann vorgenommenen zweiten Ses-  
sion des Regulativs über die Kreditirung der Tabak-  
gewichtsteuer gelangten die in erster Lesung gefaßten  
Beschlüsse mit unwesentlichen Modifikationen zur wieder-  
holten Annahme. Hierauf erstatteten der mecklenburg-  
schwerinsche Bevollmächtigte Ober-Zolldirector Oldenburg,  
der bayerische Bevollmächtigte Ober-Zollrath Schmidt-  
sonz und der badische Bevollmächtigte Ministerial-Rath  
Scherer Namens des Ausschusses für Zoll- und Steuer-  
wesen Berichte über verschiedene Eingaben, welche den  
gestellten Anträgen gemäß zur Erledigung kamen. Im  
Einzelnen bezogen die Eingaben sich auf die Wieder-  
erstattung von Spielkartensteuer, die Zurückerstattung  
von Zoll für Tabak, die zollfreie Entnahme von Eisen-  
drahtwaaren aus der freien Niederlage, die Einschlepfung  
des Flußufers bei Burg in das Zollgebiet, die Zoll-  
behandlung von Bettfedern. Entsprechend dem Vor-  
schlage desselben Ausschusses wurde ferner beschlossen,  
daß vom 1. Oktober d. J. ab auf dem gesammten  
Gebiete der Erhebung der gemeinschaftlichen indirekten  
Abgaben die Umschreibung der Gewichtsmengen nach  
Kilogrammen und, soweit erforderlich, nach Dezimal-  
brüchen eines Kilogramms zu erfolgen hat, und daß bei  
der Umschreibung der letzteren über zwei Stellen nach  
dem Dezimalcommma nicht hinauszugehen ist. Den  
Schluß bildeten Mittheilungen über neuerdings einge-  
gangene Petitionen und die Regelung ihrer geschäftlichen  
Behandlung.

— 18. Juni. Heute Abend werden Sr. Majestät  
der Kaiser über Düsseldorf nach Ems zum Kurgebrauch ab-  
reisen. Im Allerhöchsten Gefolge befinden sich der Hof-  
marschall Graf von Perponcher, die General-Adjutanten  
Graf von der Goltz und von Albedyll, der General à  
la suite Graf von Lehndorff, die Flügel-Adjutanten  
Oberst von Lindequist und Major Graf von Arnim,  
der Wirkliche Geheime Rath und Chef des Civil-Kabi-  
nets von Wilnowski, der General-Stabs- und Leibarzt  
Dr. von Lauer, der Kammerherr, Geheime Legations-  
Rath von Bülow, der Oberst-Lieutenant von Brauchitsch  
und der Major von Etern vom Kriegs-Ministerium,  
der Stabsarzt Dr. Timann, der Geheime Hofrath Bort  
und der Geheime Hofrath Kanitz.

— 19. Juni. Sr. Majestät der Kaiser sind, laut  
Meldung des „W. T. B.“, heute Morgen 9 1/2 Uhr  
in Düsseldorf eingetroffen und am Bahnhofe von den  
Spitzen der Behörden empfangen worden. Zur Be-  
grüßung Sr. Majestät waren anwesend der Ober-  
präsident der Rheinprovinz von Bardeleben, der Regie-  
rungs-Präsident, der Divisions-Commandeur, der Ober-  
bürgermeister von Düsseldorf u. A. Sr. Majestät der  
Kaiser fuhren durch die festlich geschmückte Stadt nach  
dem Präsidialgebäude, wo Empfang und Dejeuner statt-  
fand. Sr. Majestät empfingen den Besuch Sr. König-

lichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen. Mittags 12 Uhr traf Ihre Majestät die Kaiserin, von Coblenz kommend, in Düsseldorf ein und wurde von den Spitzen der Behörden begrüßt. Beide Majestäten fuhren sodann zur Ausstellung. Das Wetter ist vortrefflich.

— Das Uebungs-Geschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Friedrich Carl“, „Preußen“, „Friedrich der Große“, „Sachsen“ und S. M. Aviso „Grille“, ist am 18. Juni cr. von Warnemünde nach Memel in See gegangen.

München, 12. Juni. Der Ministerial-Rath Dr. Otto Frhr. von Bölderhoff ist von Sr. Majestät dem König zum Bevollmächtigten bei der Rheinschiffahrts-Centralkommission ernannt worden.

### Luxemburg.

— Die niederländisch-luxemburgische Frage ist nunmehr geregelt. Die luxemburgische Kammer hat mit 18 gegen 10 Stimmen die Uebereinkunft über die Liquidation der zwischen beiden Staaten schwebenden Schuld angenommen. Die Ratifikationen sind bereits ausgetauscht, und der „Staats-Courant“ hat das bezügliche Gesetz veröffentlicht. Die luxemburgische Kammer hat sich vor der Abstimmung über die vorgenannte Frage in einer Tagesordnung über die zukünftige diplomatische Vertretung des Landes ausgesprochen. Die Kammer nimmt die Vertretung in der Form an, wie sie durch die niederländische Kammer beschlossen worden ist. So sind denn beide Kammern darüber einig geworden, und die diplomatische und konsulare Vertretung der luxemburgischen Interessen im Auslande wird fernerhin von den niederländischen Agenten besorgt werden.

### Oesterreich-Ungarn.

Wien, 15. Juni. Die amtliche „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die österreichisch-deutsche Handelsconvention sowie das Gesetz, betreffend die Regelung des Veredelungsverkehrs im Verordnungswege. Die gleichzeitig veröffentlichte Verordnung des Gesamt-Ministeriums regelt im Einvernehmen mit der ungarischen Regierung den Veredelungsverkehr mit Deutschland bis zum 30. Juni 1881.

Troppau, 15. Juni. Der Landes-Präsident erklärte auf eine bezügliche Interpellation im Landtage, daß die diplomatischen Verhandlungen mit Preußen wegen der Oberregulirung noch nicht abgeschlossen seien.

### Frankreich.

Paris, 14. Juni. Das linke Centrum des Senats beschloß heute, daß die Verleihung der vollständigen Amnestie nicht an der Zeit sei. Die Dissidenten des linken Centrums, die Anhänger Dufaure's, wohnten der Versammlung nicht an.

— 15. Juni. Im Senat erklärte heute auf eine Anfrage des Vorsitzenden der Zolltariffkommission, Ferry, der Conseils-Präsident de Freycinet: Er halte das Recht der Regierung aufrecht, Handelsverträge aus eigener Initiative abzuschließen. Herr de Freycinet verlas sodann die zwischen Léon Say und dem englischen Staatssekretär des Auswärtigen, Lord Granville, gewechselten Schreiben, zum Beweise dafür, daß die französische Regierung sich Aktionsfreiheit gewahrt habe. Ferry erklärte sich hierdurch zufriedengestellt. Pouyer-Quertier beantragte indessen, diese Frage zu einer Interpellation zu machen. Der Conseils-Präsident war hiermit einverstanden. Nach einer Rede Pouyer-Quertiers und einer Erwiderung de Freycinets, in welcher dieser ausführte, daß nur Pourparlers stattgefunden hätten, aber keine Verpflichtung übernommen worden sei, wurde der von Herrn de Freycinet verlangte Uebergang zur einfachen Tagesordnung angenommen, obwohl Pouyer-Quertier inzwischen seine Interpellation zurückgezogen hatte.

— Der Ministerrath erklärte sich in seiner heutigen Berathung gegen die vollständige Amnestie. Die Minister Constans, Cazot, Tirard sprachen dafür, Jules Ferry und de Freycinet dagegen. Letztere stützten sich bei ihrem Widerspruch auf den gestern vom linken Centrum des Senats gefaßten Beschluß. Die Regierung wird nur ein Dekret vorlegen, durch welches eine weitere Anzahl Verbannter begnadigt werden soll. Die äußerste Linke und der republikanische Verein wollen in Folge der Ablehnung von Seiten der Regierung einen Gesetzentwurf, betreffend die vollständige Amnestie, einbringen und für denselben die Dringlichkeit beantragen, so daß die Angelegenheit möglicherweise noch vor Ende des laufenden Monats entschieden werden kann.

— Der Kammeranschluß für die Berathung der Dauer des Militärdienstes beruht am 12. d. über den neuen Gesetzentwurf des Kriegs-Ministers. Er verwarfen dessen Antrag, die Dauer von fünf Jahren auf drei Jahre vier Monate auf dem Verwaltungswege herab-

zusetzen, und beschloß, die dreijährige Dienstzeit in das neue Gesetz aufzunehmen. Ueber die Vorschläge des Ministers betreffs der Einjährig-Freiwilligen hat der Ausschuß noch keinen Beschluß gefaßt.

— 16. Juni. Sämmtliche Generalprokuratoren Frankreichs waren heute bei dem Justiz-Minister versammelt, um Instruktionen für die Ausführung der Märzdekrete entgegenzunehmen. — Der republikanische Verein des Senats, der aus 25 Mitgliedern besteht, beschloß heute, zu erklären: die Amnestie sei eine politische Nothwendigkeit, und es sei zu wünschen, daß die Regierung die Initiative in der Sache ergreife. Zugleich erhielt der Vorstand Auftrag, noch heute Abend sich zu Herrn de Freycinet zu begeben und ihm Mittheilung von dem gefaßten Beschlusse zu machen. Der Ministerrath wird sich auch morgen wieder mit der Amnestie beschäftigen. — Das Kriegeschiff, welches die Begnadigten von Neu-Caledonien abholen soll, hat Befehl, bis auf weiteres zu warten.

— 18. Juni. In der gestrigen Sitzung des Senats brachte Dufaure einen Antrag, betreffend das Verfallrecht, ein.

### Großbritannien und Irland.

London, 16. Juni. Gestern Abend fand unter dem Vorsteher Sr. königlichen Hoheit des Prinzen von Wales das Jahresfest der Gesellschaft zur Unterstützung nothleidender Fremden statt. Der Vorsitzende forderte die sehr zahlreich Anwesenden auf, ihren Einfluß zum Nutzen dieser höchst anerkanntswürdigen Gesellschaft auch in Zukunft geltend zu machen. Das Erträgniß des Festes belief sich auf 3578 Pfd. Sterl.

— Den „Daily News“ wird aus Kabul vom 16. d. M. gemeldet, Abdurhaman sei mit 2000 Mann und 12 Kanonen auf dem Marsche nach Kabul begriffen. Der „Times“ zufolge richtete Abdurhaman ein Schreiben an die englische Regierung, in welchem er erklärt, der Aufforderung, nach Charifar zu kommen, entsprechen zu wollen.

### Serbien.

Belgrad, 14. Juni. Fürst Milan wird auf seiner bevorstehenden Reise nach Wien von keinem Minister begleitet sein, weil das Ministerium in seiner Gesamtheit während der Abwesenheit des Fürsten mit der obersten Regierungsgewalt betraut werden wird.

— 17. Juni. Die Minister Zlatovic, Belkovic, Margetic und Boskovic haben ihre Entlassungsgesuche eingereicht. Der Fürst hat dieselben angenommen und Miloskovic zum Minister des Innern, Avakumovic zum Justiz-Minister, Jovanovic zum Finanz-Minister, Wasiljevic zum Unterrichts-Minister und Zdravkovic definitiv zum Minister der öffentlichen Arbeiten ernannt. — Das Verbot der Getreideausfuhr ist aufgehoben worden.

### Türkei.

Konstantinopel, 15. Juni. Zemail Pascha hat an den Khedive ein Schreiben gerichtet, in welchem er anzeigt, daß er, da man ihm die Rückkehr nach Egypten nicht gestatten wolle, am nächsten Sonntag mit seinen drei Söhnen nach Paris übersiedeln werde.

— Der Sultan hat den Beschluß des Khedive, für jetzt keine Konstitution zu gewähren, vollständig gebilligt.

— 16. Juni. Meldungen der „Agence Havas“. Die Pforte hat sich im Hinblick auf die Dringlichkeit in Folge des Zusammentritts der Konferenz zunächst darauf beschränkt, in Bezug auf die griechische Frage die identischen Aeußerungen der Kongreßmächte zu beantworten, indem sie demnächstige Rückäußerung auf die identischen Kundgebungen in Bezug auf die Armenien und Montenegro betreffenden Fragen ankündigt. Die Pforte erklärt, es entspreche die Vermittelung der Mächte in der griechischen Frage ihren Wünschen. Sie sehe in dieser Vermittelung das einzige Mittel zur Lösung derselben, nachdem übertriebene Ansprüche Griechenlands eine direkte Verständigung unmöglich gemacht hätten. Sie erinnert daran, daß die Vermittelung der Mächte ohne Beeinträchtigung der Unabhängigkeit und freien Entschließung der Mächte erfolgen soll, die Opfer zu bringen berufen ist.

Philippopel, 14. Juni. Die auf Anordnung des Unterrichts-Direktoriums durchgeführte approximative Volkszählung in Ost-Rumelien ergab 540 000 gr.-orth. Bulgaren, 180 000 Mohamedaner, 35 000 Griechen, 18 000 katholische Bulgaren, 5500 Juden, 1300 Armenier und 200 Protestanten — im Ganzen 780 000 Seelen.

### Amerika.

Washington, 15. Juni. Der Senat hat die Ernennung des Herrn James Longstreet zum Gesandten der Vereinigten Staaten bei der Türkei bestätigt.

— 16. Juni. Nach dem von dem Ackerbaudepar-

tement erstatteten Berichte zeigte das mit Baumwolle bepflanzte Terrain eine Zunahme von 7 Prozent; der Stand der Baumwolle beträgt 99 Prozent gegen 94 Prozent in demselben Zeitraum des Vorjahres. Der Stand des Wintergetreides beträgt 94 Prozent oder 95 Prozent mehr als durchschnittlich im letzten Jahre.

### Bermischtes.

Köln, 18. Juni. Die Erinnerungs-Medaille zum Anlaß der Vollendung des Kölner Domes wird gemäß dem genehmigten, in gothischem Stile gedachten Entwurfe auf dem Avers vier in Form eines Vierpass angeordnete Medaillons zeigen, wovon die größeren auf beiden Seiten die Bildnisse des Königs Friedrich Wilhelm IV. und des Kaisers Wilhelm, die beiden kleineren oben das Reichswappen und unten das Wappen der Stadt Köln enthalten. Der Revers trägt die Aufsicht der vollendeten Westfronte des Domes mit den Thürmen und darunter die Inschrift: Soli Deo gloria — Gott allein die Ehre. Um den Rand wird eine Inschrift laufen, welche die Daten der Gründung durch Erzbischof Konrad von Hochstaden, des Beginnes des Fortbaues und der Vollendung, sowie einen Auszug aus der von König Friedrich Wilhelm IV. bei der Grundsteinlegung zum Fortbau gehaltene Rede enthält.

Trier, 14. Juni. Mit Rücksicht auf das am 1. Juli d. J. in Kraft tretende Feld- und Forstpolizeigesetz vom 1. April d. J. sind die königl. Forstbeamten darauf aufmerksam gemacht worden, daß es in der Absicht des Gesetzes liege, Feld und Wald gegen Uebergrieffe und Beschädigungen zu schützen, nicht aber harmlose Spaziergänger oder Pflanzensammler aus Feld und Wald zu verdrängen, und daß in diesem Sinne das Gesetz auszuführen sei. Demgemäß sei von dem Befugniß, Unberechtigte aus dem Walde zu weisen, nur dann Gebrauch zu machen, wenn zu besorgen, daß die Vertreter des Waldes außerhalb der öffentlichen Wege sei es mit Rücksicht auf die Verlicktheit, sei es in Betracht der Person des Betroffenen, Nachteile oder Gefahren für den Wald herbeiführen werde. Andererseits sind die königlichen Forstbeamten aber auch angewiesen, überall da, wo das Interesse des Waldes und des Forstbetriebes in Frage kommt, wo Ungehörigkeiten und Uebergrieffe oder Gefahren von dem Walde abzuwenden, insbesondere bei zu befürchtender Feuergefahr die Vorschriften des Gesetzes rücksichtslos in Anwendung zu bringen.

— Holt Jemand im Einverständnis mit Wildbibern das unrechtmäßig erlegte Wild vom Orte der That ab und bringt er es in Gemeinschaft mit den Wildbibern in Sicherheit, so ist er nach einem Erkenntniß des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 13. April d. J. nicht nur als Begünstiger, sondern als Theilnehmer an dem Jagdvergehen zu bestrafen.

— Ein Strafurtheil, welches die Thatsachen nicht angibt, deren der Angeklagte als überführt erachtet wird unterliegt, nach einem Erkenntniß des Reichsgerichts, I. Strafsenats, vom 15. April d. J., der Aufhebung.

Aus Kassel, 13. d., schreibt man der „Eberz. Ztg.“: „Gestern Nachmittags gegen 5 Uhr entlud sich bei 25° Reaumur ein Gewitter über unsern Thalefessel, wie es seit Jahrzehnten hier nicht vorgekommen ist. Der ganze Horizont war eine einzige Gewitterwolke, aus der Blitz auf Blitz, begleitet von unheimlichem furchtbarem Donner, hervorquakte, während der Regen in Strömen hernieder goß. Die Elemente waren in ihrer ganzen graufigen Wuth entseffelt. Die furchtbaren Schlägen erdröhnte der Erdboden, Häuser erbebten, daß Thüren und Fenster klirren. Durch den Schornstein eines hochgelegenen Gebäudes, welches drei Blitzableiter hat, fuhr der Blitz ohne zu zünden und ohne das in der Küche befindliche Mädchen zu verletzen. In Nothenditmoold wurde ein Telegraphen in seiner Privatwohnung vom Blitz an einer Seite gestreift und gelähmt; ebenso sein vierjähriges Söhnchen. In fast allen umliegenden Dörfern hat der Blitz eingeschlagen und mehrere Personen verletzt. In Wallfanger wurde der Schäfer, in Niedervellmar eine Anzahl Schafe erschlagen. In einem Baugerüst zerstörte der Blitz einen Baum, ohne die darunter befindlichen Arbeiter zu berühren. In Wehlheiden fuhr er mitten durch die mit Gärten gefüllte Gasse, ohne Schaden zu thun. In Mesungen hat der Blitz drei Mal in das Bahnhofsgebäude, ohne zu zünden, eingeschlagen; ein anderes Haus wurde von ihm völlig bedacht; ein Gerichtsvollzieher wurde an Arm und Seite gelähmt, eine junge, blühende Frau erschlagen, wogegen ihr nahebeistehendes Kind unverseht blieb. In Nistheim entzündete der Blitz die Kirche, welche völlig

abbrannte. In Folge der Zerstörung der Bahndamm bei Oberbeisheim durch Ueberschüttung von Einschnitten ist der Verkehr Malsfeld-Treysa gänzlich unterbrochen. Der Verkehr war voraussichtlich für acht bis zehn Tage einstillend. Ueber die haus hohe Dammbahnfahrbar. Auch Altmorschen Märtisch Bahn wurde der Verkehr ein Geleise unfahrbar.

Schwarzfeld-Lauterberg (Rothschanen) wegen Ueberschwemmung nicht befahren werden; dort e — Ueber die Getreidepreise am Berliner Plage bringt die „Berliner Zeitung“ in graphischer Darstellung eine Statistik, welche im Durchschnitt Mittel aus den Ründigungsperioden für den laufenden Monat, die letzten drei Wochen, die letzten drei Monate, die letzten sechs Monate, die letzten drei Quartale, die letzten sechs Quartale, die letzten drei Jahre, die letzten sechs Jahre, die letzten drei Jahrzehnte, die letzten sechs Jahrzehnte, die letzten drei Jahrhunderte, die letzten sechs Jahrhunderte, die letzten drei Jahrtausende, die letzten sechs Jahrtausende, die letzten drei Millionen Jahre, die letzten sechs Millionen Jahre, die letzten drei Milliarden Jahre, die letzten sechs Milliarden Jahre, die letzten drei Billionen Jahre, die letzten sechs Billionen Jahre, die letzten drei Trillionen Jahre, die letzten sechs Trillionen Jahre, die letzten drei Quadrillionen Jahre, die letzten sechs Quadrillionen Jahre, die letzten drei Quintillionen Jahre, die letzten sechs Quintillionen Jahre, die letzten drei Sextillionen Jahre, die letzten sechs Sextillionen Jahre, die letzten drei Septillionen Jahre, die letzten sechs Septillionen Jahre, die letzten drei Octillionen Jahre, die letzten sechs Octillionen Jahre, die letzten drei Nonillionen Jahre, die letzten sechs Nonillionen Jahre, die letzten drei Decillionen Jahre, die letzten sechs Decillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten drei Quindecillionen Jahre, die letzten sechs Quindecillionen Jahre, die letzten drei Sexdecillionen Jahre, die letzten sechs Sexdecillionen Jahre, die letzten drei Septdecillionen Jahre, die letzten sechs Septdecillionen Jahre, die letzten drei Octidecillionen Jahre, die letzten sechs Octidecillionen Jahre, die letzten drei Nonidecillionen Jahre, die letzten sechs Nonidecillionen Jahre, die letzten drei Decidecillionen Jahre, die letzten sechs Decidecillionen Jahre, die letzten drei Tridecillionen Jahre, die letzten sechs Tridecillionen Jahre, die letzten drei Quadecillionen Jahre, die letzten sechs Quadecillionen Jahre, die letzten

das mit Baumwolle  
von 7 Prozent; der  
Prozent gegen 98  
es Vorjahres. Der  
94 Prozent oder 4  
letzten Jahre.

erungs-Medaille aus  
Domes wird gemäß  
tiele gedachten Ent-  
orm eines Vierpaffes  
von die größeren zu  
nig's Friedrich Wil-  
n, die beiden kleine-  
unten das Wappen  
evers trägt die An-  
es Domes mit dem  
t: Soli Deo gloria  
en Rand wird eine  
der Gründung durch  
des Beginnes des  
owie einen Auszug  
Wilhelm IV. bei der  
haltene Rede enthält.  
sicht auf das am  
feld- und Forstpoli-  
die königl. Forstbe-  
worden, daß es nur  
Feld und Wald gegen  
schützen, nicht aber  
nzenfammer aus Feld  
daß in diesem Sinne  
ungemäß sei von der  
Walde zu weisen, nur  
zu besorgen, daß das  
der öffentlichen Wege,  
sicherheit, sei es in An-  
enen, Nachteile oder  
ren werde. Anderer-  
nten aber auch ange-  
resse des Waldes und  
t, wo Ungehörigkeiten  
on dem Walde abzu-  
chtender Feuergefahr,  
ichtslos in Anwendung

In Folge der wolkenartigen Niederschläge  
ferner der Bahndamm der Berlin-Koblenzer Bahn  
Oberbeisheim durch Ueberschwemmung und Ver-  
schüttung von Einschnitten stark beschädigt, wodurch der  
Verkehr Malsfeld-Treysa gänzlich unterbrochen ist, und  
vorwiegend für acht Tage und darüber; es ist  
nämlich der haushohe Damm der Eisenbahn hier un-  
passierbar. Auch Altmorschen und Rothenburg der Berg-  
Märkisch Bahn wurde der Bahnkörper überschwemmt  
und ein Geleise unsahbar. Ebenso konnte die Strecke  
Schwarzfeld-Lauterberg (Route von Northeim-Nord-  
hausen) wegen Ueberschwemmung und Dammrutschung  
nicht befahren werden; dort erschaffen 40 Schafe.  
— Ueber die Getreidepreise in den letzten Wochen  
am Berliner Plage bringt die „Bank- und Handels-  
zeitung“ in graphischer Darstellung eine interessante  
Statistik, welche im Durchschnitt für jede Woche das  
Mittel aus den Kündigungspreisen resp. aus den Tages-  
notierungen für den laufenden Monat angibt. Die so  
ermittelten Wochen-Durchschnittspreise zeigen für Roggen  
von Mitte April bis Anfang Juni eine fortlaufende  
Steigerung, welche insbesondere in der letzten Aprilwoche  
und in der letzten Maiwoche einen großen Fortschritt  
gemacht hat. Für den ganzen Zeitraum von 7 Wochen  
ergibt sich eine Preisverhöhung von 167 M. auf 184  
M., also um 17 M. pro 1000 Kr. Roggen. Bei  
Weizen ist die Aufwärtsbewegung einmal, in der  
letzten Maiwoche, unterbrochen worden; für den gleichen  
Zeitraum ist aber auch hier eine Steigerung von 214  
M. auf 224 M., also um 10 M. pr. 1000 Kg., zu  
verzeichnen. Auch im Marktverkehr hat in den letzten  
Wochen eine entsprechende Preisverhöhung Platz gegriffen.  
Dabei scheina namentlich im Weizen, wie sowohl die  
Berichte vom Bremer Getreidemarkt als die Nachrichten  
aus den rheinisch-westfälischen Industriebezirken gleich-  
mäßig bekunden, die Lager fast gänzlich geräumt zu sein,  
so daß der nöthigste Bedarf durch die jetzt ankommenden  
ausländischen Bezüge gedeckt werden muß. Daß  
dabei die neuen Getreidezölle ausschließlich von Deutsch-  
land getragen werden müssen, kann gar nicht mehr be-  
stritten werden.  
— Die eigenthümlichen Witterungsverhältnisse dieses  
Jahres haben selbstverständlich schon mehrfach Veran-  
lassung gegeben, die Ursachen derselben zu ergründen.  
Der deutsche Forscher Dr. Knapp leitet dieselben aus

kosmischen Verhältnissen her, nämlich aus der Stellung  
der vier größten Planeten unseres Sonnensystems,  
welche während der Jahre 1880—1885 zu gleicher  
Zeit nicht weit von ihrer größten Sonnennähe sein,  
mithin auch in größte Erdnähe kommen werden und  
somit wohl einen Einfluß auf unsere irdischen Verhält-  
nisse ausüben können. Dr. Kn. prophezeit daher auch  
für die nächsten fünf Jahre ähnliche Witterungszustände  
wie die diesjährigen.  
— (Die Mutter im Sprichwort.) Der Deutsche  
hat über die Würde einer Mutter verschiedene Sprich-  
wörter. Er sagt: „Muttern wird täglich neu.“  
„Ist die Mutter noch so arm, giebt sie doch dem Kinde  
warm.“ „Wer der Mutter nicht folgen will, muß end-  
lich dem Gerichtsdienner folgen.“ „Besser einen reichen  
Vater verlieren als eine arme Mutter.“ „Was der  
Mutter an's Herz geht, geht dem Vater nur an's  
Knie.“ Im Hindostanischen heißt es: „Mutter mein,  
immer mein, möge reich oder arm ich sein.“ Der  
Venetianer sagt; „Mutter, Mutter! Wer sie hat, ruft  
sie, wer sie nicht hat vermisst sie.“ Der Russe sagt:  
„Das Gebet der Mutter holt vom Meeresgrund herauf.“  
Der Esche und Lette sagen: „Mutterhand ist weich,  
auch wenn sie schlägt.“ Fast bei allen Völkern hat  
man das sehr warme Sprichwort: „Eine Mutter kann  
eher sieben Kinder ernähren, als sieben Kinder eine  
Mutter.“ Das Leiden der Mutter bezeichnet der Ita-  
liener in dem Sprichworte „Mutter will sagen: Mär-  
tyrin!“ Ueber den Verlust der Mutter sagt ein Sprich-  
wort der Russen: „Ohne die Mutter sind die Kinder  
verloren, wie die Bienen ohne Königin.“ Wahrhaftig!  
Die Mütter dürfen stolz sein auf die Ehrentitel, die  
ihnen in den Sprichwörtern der Völker gewidmet sind.  
— In London wurde oft die Oper: „Die Jäger“  
gegeben. In einer Scene muß ein Jäger mit einem  
Bären der englischen Lieblingsgattung gemäß sich boxen;  
er überwindet diesen, setzt sich triumphirend auf den-  
selben nieder und singt eine Bravour-Arie. Ein junger  
Engländer ein großer Liebhaber vom Boxen, konnte es  
nicht leiden, daß der Bär immer besiegt werden sollte;  
er schlich sich daher eines Tages auf das Ankleidezimmer  
des Theaters, fand sich mit dem Statisten ab, daß er  
ihn statt seiner für heute die Rolle des Bären spielen  
lassen möchte; er zog die Bärenhaut an und froh zur  
gehörigen Zeit gravitatisch auf die Bühne. Der Jäger,

der nichts davon wußte, wollte ihn wie gewöhnlich zu  
Boden werfen; aber wie erstaunte er, als er im Bären  
einen weit geübteren Boxer verspürte, als er selbst war,  
und von ihm auch zu Boden geworfen wurde. Der  
Bär war damit nicht zufrieden, er setzte sich nun auf  
den besiegten Jäger, wie dieser sonst auf ihn, und sang  
bei einem der Bühne den Einsturz drohenden Gelächter  
der Zuschauer mit aller möglichen Gravität die Bravour-  
Arie selbst.  
— (Aus dem Examen.) Examinator: „Wie viel  
Talente brauchte ein vornehmer Athener zur Zeit des  
Perikles, um seinen Haushalt zu bestreiten?“ Angehende  
Lehrerin (schnippsch): „Eins, das Talent, sich nach der  
Decke zu strecken.“

**Jahrmärkte im Monat Juni.\*)**  
\*) Die mit einem \* bezeichneten Märkte befinden sich im  
Kreise Malmédy.  
Die in diesem Verzeichniß befindlichen Jahrmärkte für die  
Rheinprovinz (Regierungsbezirk Coblenz, Düsseldorf, Köln,  
Trier und Aachen), Fürstenthum Birkensfeld, der belgischen und  
holländischen Provinz Limburg, sowie die Hauptmesssen des  
deutschen Reiches bezw. des deutschen Zollvereins sind genau  
nach der Anstellung des königlichen Statistischen Bureaus zu  
Berlin entnommen.

- 24. Bonn, Haaren, Heisingen, Adenau, Prüm, Woppent-  
rodt, Clermont, Stavelot, Wolfersweiler, Neuß.
- 25. Schnecken.
- 26. Waldbroel.
- 27. Muck, Uckerath.
- 28. Losheim, Neuwied, Dienslaken, \*St. Vith, Burg,  
Goch, Leichlingen, Mechernich, Mettmann, Barmen, Düsseldorf,  
Elberfeld, Aabel, Blankenrath, Bendorf, Confeld.
- 29. \*Malmédy, Strihr, Cürten, Engelskirchen, Oßermans-  
heide, Wipperfeld, Bad.
- 30. Koblenz, Boppard, Barmen, Düsseldorf, Essen, Bonn,  
Neuß, Biehl, Calenborn, Castellann, Mehren, Rhannan, Treis.

**Jahrmärkte des Großherzogthums Luxemburg.**  
25. Windhof.  
28. Bous, Heimerscheid, Remich.  
29. Wiltz.

**Jahrmärkte in Belgisch-Luxemburg.**  
24. Palsenl.  
26. Durbuy.  
28. Janvillers.  
29. Melreux.  
30. Hamipre.

**Bekanntmachung.**  
Seitens der Rheinischen Provinzial-  
Feuer-Societät zu Düsseldorf ist der  
hiesigen Stadt eine schöne, von dem  
Feuerspritzen-Fabrikanten Herrn  
Joseph Beduné zu Aachen nach  
einem neuen patentirten Systeme  
gebaute und auf das Solideste ge-  
arbeitete Saug- und Druck-Feuerlösch-  
Spritze zum Geschenke gemacht worden.  
Der Direction genannter Ver-  
sicherungs-Gesellschaft beehrt sich der  
Unterszeichnete für diese werthvolle  
Bereitstellung des hiesigen Feuer-  
lösch-Materials den Dank der Stadt  
hiermit öffentlich auszusprechen.  
Malmédy, den 17. Juni 1880.  
Der Bürgermeister,  
Andres.

**Schreibpapier**  
in verschiedenen Sorten und  
Qualitäten,  
Postpapier, Couverts,  
als:  
Dienst-, Geld-, Brief- und  
Visitenkarten-Couverts  
empfehlen zu reellen Preisen  
St. Vith. Jos. Doeppen.

**Bekanntmachung.**  
Am Freitag den 25. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,  
läßt Herr Theodor Wagener zu Nieder-Emmels, durch den unter-  
zeichneten Notar  
1 Pferd, 5 Kühe, 6 Kinder, 2 Kälber, 1 Mutter-  
schwein mit Ferkel,  
Hausmobilien und Ackergeräthe aller Art, insbe-  
sondere 1 Wagen, 1 Karre, 1 Pflug, 1 eiserne  
Egge,  
eine Partie Eichen-, Buchen- und Tannenbretter,  
eine Partie Dachlatten und Bohnenstangen,  
Ginster und Heidestreu,  
öffentlich gegen Zahlungsausstand versteigern, sowie  
mehrere Weidfelder und Schiffellandparzellen  
öffentlich verpachten.  
St. Vith, den 18. Juni 1880.  
Hilgers, Notar. (2)8

**Immobilien-Verkauf**  
zu Wallerode.  
Am Mittwoch den 30. Juni cr., Mittags 1 Uhr,  
lassen Nicolas Lejeune und Kinder in Wallerode  
ihr zu Wallerode gelegenes Wohnhaus nebst Zu-  
behör und sämtliche Ländereien  
durch den Unterszeichneten öffentlich gegen Zahlungsausstand versteigern.  
St. Vith, den 22. Juni 1880.  
Hilgers, Notar.

**Wallfahrt!**  
Die Prozession nach Heim-  
bach geht in diesem Jahre  
am 4. Juli, Mittags 1 Uhr,  
unter Führung des Herrn  
Rektors von Emmels aus der  
Pfarrkirche von St. Vith ab.  
St. Vith. Der Vorstand.

**Frische trodene  
Presshefe**  
stets vorrätzig bei  
H. Schenck.

Gute schwarze  
**Schreibtinte**  
(Kaisertinte)  
in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 und 1/32  
Flaschen empfiehlt zur geneig-  
ten Abnahme.  
St. Vith. Jos. Doeppen.

25 originelle Scherzkarten ven-  
det gegen 50 Pf. in Marken.  
Gotthilf Koch, Berlin S.W.  
Formulare zu  
**Chaussee-Contraventionen**  
sind vorrätzig und zu haben in der  
Buchdruckerei ds. Bl.

